

MAN MUSS KEINEN OLDTIMER KAUFEN, UM SPASS DAMIT ZU HABEN!

Klassikervergnügen auf Zeit

Bei Hochzeiten gehören sie fast zur „Grundausstattung“, bei Firmen-Events sind sie Pflicht und Kür zugleich. Wir sagen Ihnen, wie und wo Sie ganz privat historische Schmuckstücke mieten können und worauf Sie unbedingt achten müssen. Für echten Fahrgegnuss ohne spätere Reue.

Nicht jeder, der Oldtimer liebt, kann oder möchte sich einen Klassiker kaufen. Das kann viele Gründe haben. Trotzdem muss man nicht darauf verzichten, Oldtimer zu fahren: Man mietet sie einfach. Das hat viele Vorteile: Wer die Abwechslung liebt, kann so jedes Mal einen anderen Oldtimer im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“. Wer einfach ausprobieren möchte, ob die Oldtimerei wirklich soviel Freude bereitet wie erhofft, kann dies mit einem geliehenen Traum tun, ohne vorher große Summen in ein Fahrzeug investieren zu müssen. Es ist mittlerweile kein Hexenwerk mehr, einen auf Oldtimer spezialisierten Vermieter zu finden. Und das bei renommierten Vermietern sogar frei von jeglicher Sorge um den technischen Zustand sowie die Belastbarkeit des fahrbaren Zeitzeugen.

Oldtimer mieten ist einfach

Einen Pkw zu mieten, ist heutzutage eine alltägliche Selbstverständlichkeit. Das Mieten eines Oldtimers erfordert aber etwas mehr Aufmerksamkeit. Dies gilt sowohl für die Wahl des Fahrzeuges als auch für die Bedingungen der Mietverträge und die Mietkosten, die sich je nach Anbieter stark unterscheiden können. Damit das Mieten eines Oldtimers ein Vergnügen bleibt und keine Überraschungen bereithält, haben wir Ihnen die wichtigsten Tipps zur Oldtimer-Miete in Stichworten zusammengetragen:

- Hinter manchen Oldtimer-Vermietern mit verlockenden Fahrzeugen verbergen sich schlichtweg die Privatbesitzer, die sich mit der Vermietung ein Zubrot zum Unterhalt des Oldtimers verdienen wollen. Und das womöglich ohne Zustimmung der Kfz-Versicherung – frei nach dem Motto: Es wird schon nix passieren. Prüfen Sie deshalb unbedingt vor Kontaktaufnahme die Gewerblichkeit der Vermietung (Impressum der Website). Auch Gästebuch-Einträge sowie Referenzen geben zusätzlich wertvolle Entscheidungshilfen.

- Lesen Sie alle Details des Mietangebotes sowie die AGBs und Versicherungsbedingungen genau durch, achten Sie besonders auf Klauseln bezüglich eventueller Verwendungseinschränkungen (Wertungs-, Gleichmäßigkeitsfahrten, Rallyes) sowie auf Ländereinschränkungen (etwa Ost-Europa). Wichtig sind auch Klauseln zum Transport des Fahrzeuges (Hängertransport nötig? Wenn ja, ab welchem Umkreis vom Vermietstandort?)



OLDTIMER-VERMIETUNGEN VON BERLIN BIS BAYERN:

Wir nennen im Folgenden eine Auswahl von Oldtimervermietungen, die wir bei unseren Recherchen gefunden haben.

- Oldie-Garage, 85669 Pastetten, Tel. (081 24) 44 57 81, www.oldie-garage.com
- Classic4Rent, 65197 Wiesbaden, Tel. (06 11) 61 19 87 14 60, www.classic4rent.de
- Auto Nostalgie, 75233 Tiefenbronn, Tel. (072 34) 948 50 0, www.auto-nostalgie.de
- Meilenwerk Berlin, Classicdepot, 10553 Berlin, Tel. (030) 34 09 60 20, www.meilenwerk.de
- Meilenwerk Düsseldorf, American Retail, 40591 Düsseldorf, Tel. (02 11) 59 41 99; www.meilenwerk.de
- Oldtimer-Vermietung Freiburg GmbH, 79108 Freiburg, Tel. (07 61) 27 53 27, www.oldtimer-vermietung.de
- Classic Roadster München, 85748 Garching, Tel. (089) 31 85 96 48, www.classic-roadster-rent.de
- Classic Cars Constance, 78479 Reichenau-Waldsiedlung, Tel. (075 31) 381 07 60, www.classic-cars-constance.com
- Classic Car Events, 53332 Bornheim bei Köln, Tel. (022 27) 923 87 1, www.classic-car-events.de
- Enjoy The Classics, 81929 München, Tel. (089) 96 05 67 98, www.enjoytheclassics.de



Wer Oldtimer mietet, hat die Qual der Wahl und könnte bei jeder Ausfahrt einen anderen Klassiker genießen und kennenlernen.

INTERVIEW

Profitipp: Mieten ohne Reue



Jo Weber und seine Oldie Garage in Pastetten östlich von München zählen zu den renommiertesten Vermietern von Old- und Youngtimern in Deutschland. AUTOCLASSIC hat ihn um seine Tipps zum Thema gebeten.

AUTO CLASSIC: Herr Weber, welche Anforderungen sollte der Mieter eines Oldtimers mitbringen?

JO WEBER: Die Standards sind bei uns wie überall ein Mindestalter von 25 Jahren sowie mindestens 3 Jahre Besitz des Pkw-Führerscheins. Ich persönlich freue mich natürlich über eine Affinität unserer Kunden zum Thema Oldtimer, über eine gewisse Portion Liebe und Enthusiasmus für unsere wertvollen historischen Zeitzeugen.

Nun sind Oldtimer ja nicht immer so einfach zu fahren, wie Alltags-Pkw. Müssen Ihre Mieter spezielle Erfahrungen mitbringen?

JO WEBER: Erfahrungen mit dem Handling eines Oldtimers sind schön, aber keinesfalls Voraussetzung. Denn alle unsere Kunden erhalten stets eine kostenlose ausführliche Einweisung in die Bedienung und Technik des jeweiligen Fahrzeuges. Und bei Bedarf machen wir auch eine Probefahrt.

Wo liegen Ihrer Meinung nach die Risiken beim Mieten eines historischen Fahrzeuges?

JO WEBER: Vorsicht ist bei „Roten Nummern“ oder auch „07er“-Kennzeichen geboten. Sie dürfen ausschließlich zu Probe-, Überführungs-, Reparatur- oder Wartungsfahrten benutzt werden. Alle Arten von Privatfahrten sowie die Vermietung sind explizit verboten und deshalb auch nicht versichert.

Weitere wichtige Kriterien sind:

- Die Bordmappe sollte eine Kopie des Kfz-Scheines enthalten, eventuell eine Kopie der Versicherungspolice. Zumindest sollte die Versicherungspolice für das betreffende Fahrzeug auf Kundenwunsch einsehbar sein.
- Bietet der Vermieter für den Kunden telefonischen Support während der Mietdauer?
- Wie sind Fahrzeugpannen während der Mietdauer geregelt? Welchen Service bietet der Vermieter hier? Und da, wie schon erwähnt, nicht jeder Oldtimer so einfach zu fahren ist wie ein Alltagsauto, stellen manche Vermieter auch einen Chauffeur-Service zur Verfügung.

- Lassen Sie sich bei Ihrer Anfrage alle Kosten auflisten, inklusive Mietpreis, Frekilometern, Kosten für Zusatz-Kilometer, Tankpauschalen, Anlieferung/Abholung usw. Klären Sie auch Höhe und Hinterlegungsart der stets üblichen Kautions sowie deren Verfall.

- Schäden an Oldtimern sind in der Regel teuer. Achten Sie unbedingt auf entsprechende Versicherungsnachweise (Haftpflicht oder Vollkasko für Selbstfahrer?) des Vermieters, lassen Sie sich diese im Zweifel vorlegen und studieren Sie deren Klauseln bezüglich einer Selbstbeteiligung im Schadensfall. Entspricht diese der hinterlegten Kautions oder können weitere Forderungen auf Sie zukommen?

- Achten Sie bei der Fahrzeugübernahme auf TÜV- (und AU-) Gültigkeit, erstellen Sie gemeinsam mit dem Vermieter ein Übernahme-Protokoll, in dem nicht nur die komplette Zusatzausstattung inklusive Warnweste, Verbandskasten und Bordwerkzeug, sondern vor allem auch alle Schäden, Kratzer oder Nutzungseinschränkungen (das Verdeck klemmt ...) des Fahrzeuges detailliert vermerkt sind.

- Fragen Sie explizit nach den Betankungs-Regeln: Welcher Kraftstoff wird benötigt, welche eventuellen Zusätze (Bleiersatz) sind nötig und wenn ja, in welchen Abständen.

- Kontrollieren Sie bei der Fahrzeug-Übergabe Luftdruck, Reifenprofil, Beleuchtung, Blinker und Öl- und Kühlflüssigkeitsstand gemeinsam mit dem Vermieter. Achten Sie darauf, dass das

Fahrzeug nicht zu sehr alt oder nass, da dies unter Umständen zum Teilnahme-Ausschluss bei Wertungsfahrten und Rallies führen kann.

- Stichwort Chauffeur: Möchten Sie sich gerne einmal kutschieren lassen, achten Sie darauf, dass Ihr Chauffeur einen gültigen Personenbeförderungsschein (P-Schein) bzw. Führerschein zur Fahrgastbeförderung (FzF) vorweisen kann, mit dem er bis zu maximal acht Personen befördern darf. Aber aufgepasst: Der Schein gilt nicht unbefristet, sondern muss regelmäßig verlängert werden. Kontrollieren Sie also auch das Verfalldatum des Führerscheines.

Geschichte zum Mieten

Nicht zuletzt aufgrund ihres historischen immer wertvolleren Images sowie einer steigenden Nachfrage auch privater Enthusiasten gibt es mittlerweile eine erfreuliche Zahl professioneller Oldtimer-Vermieter, die ihren prächtigen Fahrzeugbestand nicht nur tadellos pflegen und verleihen, sondern zudem auch immer wieder um historische Schätze erweitern. Eine Vielzahl an Marken und Modellen, an Raritäten und Schönheiten steht deshalb auch als Mietwagen zur Verfügung. Diese Tatsache sollten wir uns ruhig einmal zunutze machen und die nächste Ausfahrt oder den nächsten Kurzurlaub mit einem gut gewarteten, technisch und optisch einwandfreien Miet-Oldtimer genießen.

→ Heinz E. Studt